

**Bitte schreiben Sie den folgenden Text noch einmal in der Vergangenheit (Perfekt).  
Beginnen Sie mit „Am Samstag vorletzte Woche...“**

Meine Familie und ich wollen in die Berge fahren, aber das Wetter ist leider zu schlecht. Deshalb machen wir einen richtig faulen Tag. Zuerst schlafen wir alle lang und stehen erst spät auf. Dann frühstücken wir zusammen und essen, bis wir nichts mehr essen können. Dann spülen meine Frau und meine Tochter ab, und mein Sohn und ich gehen ins Wohnzimmer und reparieren den Fernseher. Die Frauen sind schnell mit dem Abspülen fertig, aber der Fernseher macht uns Probleme. Deshalb gehen Ingrid und Stefy einkaufen, während Frank und ich versuchen, den Fernseher zu reparieren<sup>1</sup>. Aber wir haben keinen Erfolg. Unsere Reparatur funktioniert nicht....

Eine Stunde später kommen Frau und Tochter wieder, und der Fernseher — raucht. Mist! Natürlich öffnen sie in diesem Moment die Tür. Ich sage zu Frank: „Na, vielleicht wollen sie uns kontrollieren...“<sup>2</sup> Frank lacht, und Stefy schaut<sup>3</sup> über meine Schulter: „Ich glaube, wir packen besser den Fernseher ein und bringen ihn zum Reparieren.“ Na ja, und so packen wir den Fernseher ein und bringen ihn zum Reparieren. Der Techniker sieht den Fernseher an und meint: „Sie können warten, wenn Sie möchten.“ 15 Minuten später bringt er ihn zurück und sagt: „Alles OK. Das macht 277,65 Euro für ein Ersatzteil“<sup>4</sup>. Ich bin natürlich sauer und Frank auch. Wir bezahlen also und gehen zum Auto.

Plötzlich rutscht Stefy auf einer Bananenschale aus<sup>5</sup> und fällt hin. Wir bekommen alle einen großen Schreck, und laufen schnell zu Stefy. Wir helfen Stefy, aber ihr Bein tut sehr weh, und sie weint. Meine Frau fährt sofort zur nächsten Telefonzelle und ruft den Krankenwagen. Der Notarzt nimmt Stefy ins nächste Krankenhaus mit und röntgt<sup>6</sup> ihr Bein dort. Es ist gebrochen. Stefy bleibt also im Krankenhaus, und wir fahren nach Hause. Zu Hause essen und trinken wir erst einmal und machen Pläne für den nächsten Tag. Um 6 Uhr rufe ich im Krankenhaus an und frage, ob Stefy in Ordnung ist. Dann hole ich sie ab. Zu Hause verbiete ich ihr zu wild zu spielen, aber sie hört mir nicht zu.

Das Bein wird trotzdem<sup>7</sup> wieder heil.

---

<sup>1</sup> Leave this clause unchanged.

<sup>2</sup> Don't change direct speeches.

<sup>3</sup> to look

<sup>4</sup> spare part

<sup>5</sup> aus | rutschen: to slip

<sup>6</sup> to x-ray

<sup>7</sup> nonetheless